

Wir hören: Wer deutet denn eigentlich aus und wer unter-  
drückt seine Klammenden? Das Vorterrain, dem zum Itey man jetzt  
das gleiche Recht für alle verweigert und ihm nicht einmal das  
Zurechtzählen publizist oder seine Unterdrücker der Verdrückten, die  
aus reiner Unkenntnislosigkeit hin und wieder Lebensmittel und  
Juwelvergrößerung fälschen?

und nicht zu ihrer imposanten Gestalt und den kräftigen Formen. (Beurteilung folgt.)

## Brennholzverkauf.

Aus Verrechnung des Roten Kreuzes an Brennholz  
wird in der Zeit vom 1. Februar bis 1. März 1919  
auf den hiesigen Lagerplätzen — Bahnhof: Die den-  
bornstraße, Eisenbahn, Dohmerstraße 172, Lahn-  
straße 47, Platter Straße 102 — orientiert Berg-  
brennholz (sachmittels und nach abgetrennt) Brenn-  
holz zu ermäßigten Preisen, und zwar der Feinsten zu  
4.50 Mk. ab Lager, beim  
5.25 Mk. frei Keller,  
in Wannen bis zu 10 Rte. auszugeben. Die Ablung  
für die an bezeichnende Menge hat außer an der Kasse  
des Volantes, Friedrichstraße 19, Zimmer Nr. 3,  
unter Vorlage der Brennholzkarte und des Haushalts-  
ausweises zu erfolgen. F 243  
Wiesbaden, den 30. Januar 1919.

Der Magistrat.

## Holzversteigerung.

Mittwoch, den 19. Februar d. Js., vor-  
mittags 9 Uhr (französl. Zeit) beginnend, wird  
im Saale des Gastwirts Dörr in Rönigshofen  
(Station Niederrhausen) aus den hiesigen  
Walddistrikten „Elsarhaag“ und „Gallenstall-  
haag“ folgendes Gehölz versteigert: Buchen:  
559 rm Scheit, 487 rm Knüppel, 151 rm Reiser  
1. Klasse, 1580 Wellen. Nadelholz: 65 rm  
Knüppel. F 237

30. Stein, den 11. Februar 1919.

Der Magistrat.

## Fuhrwerk-Versteigerung

Wegen Geschäftsveränderung läßt Herr August Nigge  
hier, Platterstr. 130, nächsten Montag, den 17. Februar,  
vormittags 9 Uhr anfangend, folgende Gegenstände  
öffentlich versteigern:

2 fonzel. Wagen mit Nummern und Geschirr,  
1 Halbverbed und 1 Landauer der Firma Rud  
ohne Nummer, 3 Patent-Federrollen von 20  
bis 45 Jtr. Tragkraft, dar. eine neue, 1 St. litten,  
3 Pferde, dar. ein eleg. Gelbmann Rullenpferde  
passend für Herrschaften 1 leichter Fuhrwagen,  
2 Dreifachräder mit Vorderrichtung passend  
für Wägen, 2 Schibellaren, 1 Gondel-  
wagen, 1 große Partie Weidengewebe ein- und  
zweifelh., dar. 2 doppelt. neue Geiß 1 Rullen-  
pferde Plattgisch, 1 Part. Bau- u. Dreiholz,  
Fenster mit Läden und Verkleidung, sowie  
viele hier nicht benannte Gegenstände.

Karl Jacob,  
Auktionator und Taxator,  
Seidenstr. 9.

## Tagesheim für berufstätige Frauen und Mädchen.

Freitag, den 14. Februar 1919, abends  
7 1/2 Uhr, im Saale der Wirtschaftsschule,  
Dohmerstraße 3:

## Unterhaltungsabend

unter freundlicher Mitwirkung von Frau Therese  
Müller-Reichel, Fr. Lotte Baer und anderer.  
Eintritt für Nichtmitglieder 20 Pf. F 310  
Der Vorstand.

## Mein Fernsprechanschluß Nr. 1880

ist wieder freigegeben.

Emil Bedel, Glasermeister

Schulberg 6. :: Werkstat: Blücherstr. 8.

## Pelze

aller Art

werden von sachmännischer Hand gut und preiswert  
nach den neuesten Modellen umgearbeitet.

Durch langjährige Tätigkeit bei der Firma  
J. BACHARACH sind wir in der Lage den größten  
und verwöhntesten Ansprüchen gerecht zu werden.

## Geschwister Betz

Gr. Burgstr. 9, III. Telephon 6534.

## Extrakt Nelke

Weiß, Heliotrop, Edelrieder

Parfüm Lavendel

Tréffe & Divinia

Fl. 13.50 Kleinf. 3.25

Parfümerie Baake, Taunusstraße 5

gegenüber dem Kochbrunnen.

## la Marmelade

markenfrei, in Einern empfohlen

J. Diener, Mainz, Wallaustraße 38.

## 125 Waggon Brennholz

rein Fichten-Scheit und Knüppel, Kälung 1918/19,  
sofort lieferbar, ab Station Niederrh., 3 stner Mt. 3.60  
und 3.30, 206, Welltriffrake 11, Zigarrengeschäft.

## Zum Brennholz sägen u. spalten

mit feinsten Bandsägen zum billigsten Tagespreis

empfehlen sich

Brenner & Baumgärtner, Sonnenberg, Thalstraße 9.

## Soldatenheim

Mainzer Straße 25.

Der Vorstand der Abteilung III des Roten  
Kreuzes spricht, nachdem das Soldatenheim  
aufgelöst ist, allen Mitarbeitern, allen denen,  
die durch freiwillige Gaben, Spenden von  
Einrichtungsgegenständen usw. das Liebes-  
werk unterstützt haben, auf diesem Wege  
seinen

## herzlichsten Dank

aus. Herzlichen Dank auch denen, die in  
aufopferndster Weise ihre Kunst in den Dienst  
der Sache gestellt, oder durch Vorträge zur  
Unterhaltung der Besucher des Heims bei-  
getragen haben.

Der Vorstand der Abf. III  
des Kreiskomitees vom Roten Kreuz.

I. A.:

Frau Auer von Herrenkirchen,  
Leiterin des Soldatenheims.

F 215

## Julius Röhmed, Mainz

Gegründet 1859.

### Abteilung: Eisengleaserel

Gußstücke nach Modell und Schablone bis 15000 kg Stückgewicht. Feuer-  
und säurebeständiger Guss für die chem. Industrie, Formmaschinen-guss.

### Abteilung: Eisen- und Blechkonstruktionen

Fabrikbauten, Gittermasten, Stützen und Unterzüge für Neubauten,  
schmiedeeiserne Behälter u. Apparate, genietet oder autogen geschweisst.

### Abteilung: Maschinenfabrik

Vollständige Apparate für die chem. Industrie in Guss- u. Schmiedeeisen.

Reparaturen und Ersatzteile für Maschinen und Apparate jeder Art.

## Stets Eingang von Beleuchtungs-Körpern

### Elektrisches Licht

in allen Preislagen,  
elegante u. einf. Ausführung.  
Alle Gas- und Petroleum-  
lampen anders für Elektr.  
Beleuchtung um.



### Seiden- und Stoff-Schirme

werden in jeder Form und  
Größe in eigener Werk-  
stätte angefertigt.

Elektrisches  
Inst.-Geschäft

Langgasse 15. :: Tel. 6595.

## Anfertigung moderner Kostüme und Mäntel

feinste Ausführung.

Umändern von Militär-Mänteln.

Jean Fix, Damenschneidermeister

Kl. Burgstrasse 1, 2.

Guterhaltene

## Möbel aller Art

laufen Sie vorteilhaft bei

H. Wimmers, Seidenstr. 31,  
an der Welltriffrake.

## Handkoffer,

Damentaschen, Brieftaschen, Zigarren-Etui,  
Portemonnaies in größter Auswahl.

A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10.

Verfügt reines edles

## Eucalyptusöl

für alle Systeme der Wiesbadener Inhalatoren.

Originalflasche 2.75 Mk. Auch kleiner.

Drogerie Baake, Taunusstraße 5.

## Vergeht die hungernden Vögel nicht!

## Eisport

Sportplatz Kaiserstr.  
Freitag nachmittag:  
Konzert. — Abendlaufen.

## Berzlt. Geflechte Bindedraht

billig

H. Diehl,

Neidstr. 9.

## Taschenlampen- Batterien

mit sehr langer Brenn-  
dauer frisch eingetroffen.  
Drogerie Baake,  
Wiesbaden, Goldstraße 9.

## Puglumpen

50x70 cm gr. 3.75 d. St.  
Drogerie Baake, Taunusstr. 5.

## Reines trockenes Buchenholz

Str. 6.50 Mk. bei 5 St.  
d. 8 Mt. frei Keller.  
Ed. Christmann,  
Dohmerstr. 6.

## Herdschiffe

(siehe Nummer)  
Eisenherd Röhmed,  
Blücherstr. 20.

## Pinel u. Spachteln

Willa, Stenmann, Kleine  
Bergstraße 7, 1.

## Sese

fortwährend frisch zu h.  
Dampfbaderei Bollong,  
Kirchgasse 58.

## Apfelfinen!

für Nachbarn aller Art.  
Fuddina, Saucen u. Bad-  
waren.

## Drogerie Baake

Taunusstraße 5.

## Echtmacherel Konrad Brill

27 Gellmundstr. 27.  
Herrn-Sohlen 9.50 Mt.  
Damen-Sohlen 8.50 "  
Herrn-Fled 2.50 "  
Damen-Fled 2. — "  
Prima Krenleider.

## Damenbinden

mit besser Wattefüllung  
u. Mullbülle einst. K125  
Eich Radst. Taunusstr. 2  
Gummi-Sauger  
pr. Qual. Schickel-Properie  
Siebert, Marktstraße 9.

## Tabak und Raubtabak

einsett. Eller, Kretzstr. 6.

## Mietverträge

vorrätig im  
Tagblatt-Verlag

## Kaffee Restaurant Konditorei Wein-Großh.

Taglich 4—6 1/2 und 7 1/2—10 Uhr;  
Sonntags ab 3 1/2 Uhr.

## Vornehme erstklassige Konzerte.

Kapellmeister Friedr. König.  
Feinbürgerl. Mittag- und Abend-Essen  
ab Mk. 5.— pro Gedeck.

## Spezial-Platten ab M. 2.50

## Münchner Dortmunder Biere.

## Prima reine Ausschankweine,

Weine aus eig. Kellerei, u. a.:

1911er Rudesheimer Häuserweg  
(Wachstum  
Komm. Espenschied)

Mk. 10.—

## Kaffee Reichskanzler

## und Weinstuben

Vornehm gemütlicher Aufenthalt

Täglich von 4—10 Uhr: Konzert.

Weine erster Firmen

Bacheracher Riesling im Glas.

## Pr. Tabak Zigarren

nieder einatmet.  
in billiger Preisl. emp.  
Kranz Trau.

Schmidtstr. 30. Gde Steina.

## Israel. Gottesdienst.

Israelit. Kultus-Gemeinde

Samstag: Mikelsberg,  
Gottesdienst in d. Haupt-  
synagoge. Freitag, abends

4.30 Uhr, Sabbat, morg.  
9 Uhr, Abendgottesdienst  
nachm. 3 Uhr, abends

5.30 Uhr, — Boden-  
tage, morgens 7 Uhr,  
abends 4.30 Uhr.

Mit. Israelitische Kultus-  
Gemeinde. Samstags:  
Kriedrichstr. 33 Freitag,  
abends 4.15 Uhr, Sabbat,  
morgens 7.30 Uhr, Vor-  
trag 9.30 Uhr, nachm.

2.30 Uhr, abends 5.30  
Uhr, Bodenstage, morg.  
6.45, abends 4.15 Uhr.

Talmud. Thora. Serein  
G. S. M. Edelbacher  
Str. 10 Sabbat-Feitag  
4.15 Uhr, morgens 8.30  
Uhr, Kincha 4 Uhr, Aus-  
sage 5.30 Uhr, Boden-  
tage: morgens 7 Uhr,  
Kincha und Schluß

Mosais 4.30 Uhr.

## Theater

Nass. Landes-Theater

Freitag, 14. Februar.

25. Vorstellung Abonnement A

Judith.

Eine Tragedie in fünf Akten  
von Friedrich Hebbel.

Judith . . . . . Thela Hammel  
Holofernes . . . . . Franz Dietz  
Hauptmann des Holofernes  
W. Stenbed, W. W. W. W.

Hammer . . . . . W. W. W. W.  
Schilder von Holofernes  
Schilder von Holofernes

Oberpriester . . . . . W. W. W. W.  
Ein Krieger . . . . . W. W. W. W.  
Ein Trabant . . . . . W. W. W. W.

Ein Wirt . . . . . W. W. W. W.  
Missa, Waga . . . . . W. W. W. W.  
Choralein . . . . . W. W. W. W.

Die Knechte von Babylon  
G. W. W. W. W. W.

Dichter in Babylon . . . . . W. W. W. W.  
Dichter, Waga . . . . . W. W. W. W.

Hammon . . . . . W. W. W. W.  
Holofernes . . . . . W. W. W. W.  
Ben . . . . . W. W. W. W.

Alles . . . . . W. W. W. W.  
Daniel, Hammon u. W. W. W. W.  
Samaja . . . . . W. W. W. W.

Joana . . . . . W. W. W. W.  
Samuel, ein Kreis W. W. W. W.  
Enkel des Samuel . . . . . W. W. W. W.

Fella . . . . . W. W. W. W.  
Holofernes, Hammon, W. W. W. W.  
Bürger in Babylon . . . . . W. W. W. W.

Eine Wirtin . . . . . W. W. W. W.  
Wieder in Babylon . . . . . W. W. W. W.

Waden in Babylon . . . . . W. W. W. W.  
Hm. Schmidt, Kreuzwiler  
Anfang 8.30, Ende nach 9 Uhr.

## Residenz-Theater.

Freitag, 14. Februar.

6. Vorstellung. Hl. Grotte

Die fünf Frankfurter.

Kunstpiel in 5 Akten von G. Hölzer.

Herrn Gubala . . . . . W. W. W. W.  
Herrn Gubala . . . . . W. W. W. W.

Herrn Gubala . . . . . W. W. W. W.  
Herrn Gubala . . . . . W. W. W. W.

Herrn Gubala . . . . . W. W. W. W.  
Herrn Gubala . . . . . W. W. W. W.

Herrn Gubala . . . . . W. W. W. W.  
Herrn Gubala . . . . . W. W. W. W.

Herrn Gubala . . . . . W. W. W. W.  
Herrn Gubala . . . . . W. W. W. W.

Herrn Gubala . . . . . W. W. W. W.  
Herrn Gubala . . . . . W. W. W. W.

Herrn Gubala . . . . . W. W. W. W.  
Herrn Gubala . . . . . W. W. W. W.

Herrn Gubala . . . . . W. W. W. W.  
Herrn Gubala . . . . . W. W. W. W.

Herrn Gubala . . . . . W. W. W. W.  
Herrn Gubala . . . . . W. W. W. W.

Herrn Gubala . . . . . W. W. W. W.  
Herrn Gubala . . . . . W. W. W. W.

Herrn Gubala . . . . . W. W. W. W.  
Herrn Gubala . . . . . W. W. W. W.

Herrn Gubala . . . . . W. W. W. W.  
Herrn Gubala . . . . . W. W. W. W.

**Gute Hauteremes.**

Peri-Creme . . . . . Mk. 0.30, 1.00, 1.80  
 Peri-Kohlkreim . . . . . Mk. 3.00  
 Vasolin-Creme . . . . . Mk. 1.25  
 Lanolin-Pfaster . . . . . Mk. 0.30, 0.60, 1.30, 2.60  
 Mandelcreme . . . . . Mk. 1.00, 3.00  
 Glycerin-Honig-Gelée . . . . . Mk. 1.00, 1.75

**D. M. Albersheim**

Wiesbaden :: Wilhelmstrasse 38.

**Kunst-Ausstellung**

Wiesbaden von Grabmalentwürfen  
 Gartenkunst :: Kunstgewerbe :: Werbefaust

**Todes- & Anzeige.**

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,  
 unsere unvergeßliche, herzengute, treuergebende  
 Mutter, Schwiegermutter, Großmutter,  
 Schwester, Schwägerin und Tante,

**Frau Wilhelmine Menzer,**

Witwe,

nach langem, schwerem, mit großer Geduld  
 ertragenem Leiden, nachhersehen mit den hl.  
 Sterbesakramenten, zu sich in die Ewigkeit zu  
 ruhen.

In tiefer Trauer:

Jos. Stamm und Frau, geb. Menzer,  
 Familie Wth. Menzer,  
 Familie Emil Menzer,  
 Familie Jos. Menzer,  
 Heinrich Menzer.

Wiesbaden, den 11. Februar 1919.

Rheinstr. 20, 2.

Die Beerdigung findet am Samstag, den  
 15. Februar, vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr, von der  
 Leichenhalle des alten Friedhofes aus nach dem  
 Nordfriedhofe statt.

Die feierlichen Exequien finden Sonntag  
 vormittags 6<sup>1/2</sup> Uhr in der Dreifaltigkeitskirche  
 statt.



Am 12. Februar, nachmittags 3 Uhr,  
 entschlief sanft nach längerem Leiden, daß  
 er sich im Felde zugezogen, mein lieber  
 Mann, meiner Kinder stets treuergebender  
 Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

**Herr Emil Faust**

im Alter von 47 Jahren.

Im tiefem Schmerz:

Lina Faust, geb. Willendorfer  
 und Kinder.

Wiesbaden, den 12. Februar 1919.

Bleichstraße 41.

Die Beerdigung findet Samstag nach-  
 mittags 3<sup>1/2</sup> Uhr vom Südfriedhof aus statt.

**Nachruf.**

Am 28. September 1918 starb für das Vaterland

**Landesrat Alfred Schmorl**

Leutnant der Reserve

In einem Feldartillerie-Regiment.

Zu Beginn des Feldzuges freiwillig in  
 das Heer eingetreten, wurde er im Oktober  
 1915 zum Offizier befördert. Bei den  
 schweren Rückzugskämpfen im Westen  
 hat er als Batterieführer den Heldentod  
 erlitten, was erst jetzt zuverlässig be-  
 kannt geworden ist.

Die Bezirksverwaltung und ihre Be-  
 amten betrauern einen mit reichen Gaben  
 des Geistes und des Herzens ausgestatteten  
 Beamten, einen erfahrenen rastlosen Mit-  
 arbeiter, einen wohlwollenden Vorge-  
 setzten.

Das Andenken für den zu früh ge-  
 schiedenen warmherzigen Beamten und  
 Vaterlandsfreund wird in der Verwaltung  
 fortleben. F 318

Wiesbaden, den 10. Februar 1919.

Der Landeshauptmann:

**Krekel.****Statt Karten.****Dankfagung.**

Spreche hiermit meinen herzlichsten Dank aus allen Verwandten  
 und Bekannten für die vielen Beweise innigster Teilnahme, die reichen  
 Kranzpenden sowie Herrn Pfarrer Schüller für seine trostreichen Worte  
 beim Heimgange meines lieben Mannes.

Im Namen der Hinterbliebenen:

**Frau Emma Nagel.**

Wiesbaden, den 12. Februar 1919.



Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige  
 Nachricht, daß mein innigstgeliebter Mann, unser treuergebender  
 Vater, Sohn, Schwager, Onkel und Vetter,

**Herr Bruno Hofmann**

nach langem, schwerem mit großer Geduld ertragenem Leiden, welches  
 er sich im Dienste fürs Vaterland zugezogen, im blühenden Alter von  
 41 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen wurde.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen:

Lieber Vater schlief in Ruh, Frau Lina Hofmann, geb. Kraut,  
 wir denken Dich mit Liebe zu. Deine beiden Kinder,  
 Hedwig und Ella.

Wiesbaden, Nauendorf, Graefenhain, Erfurt, Berlin u. Bad Wildungen,  
den 13. Februar 1919.

Die Beerdigung findet heute Freitag, den 14. d. M., nachmittags  
 3 Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht,  
 daß heute mittags 1 Uhr meine liebe Frau, meine gute, treuergebende  
 Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Frau Wilhelmine Schmitt**

geb. Klärner

nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, im fast  
 vollendetem 45. Lebensjahre sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Georg Schmitt  
 Heinrich Schmitt  
 und Angehörigen.

Wiesbaden, den 11. Februar 1919.

Baltstraße 1.

Die Beerdigung findet Samstag nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr von der  
 Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

**Statt jeder besonderen Anzeige.**

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung,  
 daß unsere liebe herzengute Mutter, Großmutter, Schwester  
 und Tante,

**Frau Marie Reier**

geb. Behrend

heute nacht sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 12. Februar 1919.

Adolfstraße 29.

Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

Heute verschied nach kurzem Leiden unsere liebe

**Frau Joh. Ferd. Kedenburg**

geb. Mary Adelaida Hardcastle

im Alter von 83 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, 12. Februar 1919.

Die Beerdigung findet auf Wunsch der Verstorbenen in aller  
 Stille statt und es wird gebeten, von Blumenpenden gütigst  
 Abstand nehmen zu wollen. 152

**Dankfagung.**

Tiefbewegt danke ich allen Denen, die mir bei dem  
 Heimgange meiner teuren Mutter,

**Frau Magdalena Zahn, geb. Led.**

durch ihre herzlich trostvolle Teilnahme so treu zur Seite  
 standen und der Heimgangenen noch so viel Liebe und  
 Ehre erwiesen; insbesondere danke ich Herrn Pfarrer Weir  
 für die am Schmerzenslager und am Grabe gespendete  
 Tröstung, vornehmlich auch den lieben katholischen Kranken-  
 schwestern für die opfervolle Pflege.

Frau Lina Schen, geb. Zahn,  
 Karl Schen, 3. St. Berlin,  
 Linchen Schen, Eufelin.

Wiesbaden (Tammstr. 59), den 13. Februar 1919.

**Allgemeine Ortskrankenkasse.**

Feststehender Schwierigkeiten wegen werden Arbeit-  
 geber und Mitglieder gebeten, von der Einzahlung der  
 Beiträge auf unser Postcheckkonto Frankfurt/M. bis auf  
 weiteres abzugehen und die Gelder unseren hiesigen  
 Kassanten: Vorstandsmitglied, E. W. m. b. H., M. Verle  
 & Co. und Kassantische Landesbank überweisen, bezw.  
 einzahlen zu wollen.

Herner wird zur Kenntnis gebracht, daß Herr  
 Dentist Goerlein nicht mehr für die Kasse tätig ist. An  
 dessen Stelle ist die Dentistin Frä. Gensendorf, Lang-  
 gasse 27, zur Kassentragung zugelassen.

Die neuen Verzeichnisse der Kassenärzte, Zahnärzte  
 und Dentisten können vom 24. d. M. ab bei der Ge-  
 schäftsstelle der Kasse entgegengenommen werden. F 292

Der Kassenvorstand.

**Keine Kohlen!**

Keine Briketts! Kein Koks! Kein Holz!  
**Backofen - Feuerungs - Anlage  
 mit Heizöl**

Kein Rauch, kein Ruß, kein Staub, keine Asche!  
 In jeden vorhandenen Backofen leicht ein-  
 zubauen. Einfache Bedienung. Schnelles  
 Hochheizen. Geringe Betriebskosten. Grösste  
 Reinlichkeit. Brennstoff genügend vorhanden.

Näheres:

**Emil Menger**

Bau industrieller Feuerstätten  
 Viktoriast. 11 Wiesbaden Fernspr. 1534.

**Aufträge auf Umzüge**

zum 1. April erbitte recht frühzeitig.

An- u. Ausarbeitungen von

**Beleuchtungsgegenständen**

empfehle ich schon jetzt ausführen zu lassen. 140

Anfertigung von Lampenschirmen

aller Art, auch aus zugegebenen Stoffen, in eig. Werkstatt.

**Nathan Heß**

Installation und Gürtlerei

Tammstraße 5. Freigegebenen Fernspr. 331.

**Alle Schreinerarbeiten  
und Reparaturen**

werden billig und gut ausgeführt.

**J. Gathemann, Schreiner,**

Wietandstraße 13.

Am Dienstag abend verschied nach langem,  
 schwerem Leiden mein lieber Mann, unser  
 guter Vater,

**Herr Emil Deuser**

Steinweg

im 61. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Deuser.

Wilschstraße 31, 3.

Die Beerdigung findet am Samstag, den  
 15. Februar, nachmittags 3 Uhr, von der  
 Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

**Echter Salpeter**

(Friedenspulver) & Böden  
 von Kiesel empfiehlt  
 Dr. med. Fr. Schmitt,  
 Bohlenstraße 12.

**Standesamt Wiesbaden****Esterbefälle.**

Am 11. Februar: Rentnerin  
 Anna Schumann, 71 Jahre;  
 Witwe Pauline Hartmann geb.  
 Alie, 69 J.; Witwe Wilhelmine  
 Menzer geb. Köcher, 73 J.;  
 Schuhmacher Friedrich Voth,  
 83 J.; Steinhauer Emil Deuser,  
 60 J. — 12. Witwe Marie  
 Reier geb. Wehrend, 86 J.







